

Dokumentation Plenum

UBA Forum 2021

UMLANDSTADT umweltschonend

Nachhaltige Verflechtung von Wohnen,
Arbeiten, Erholung und Mobilität

Digitalkonferenz, 23. November 2021

Gemeinsam neue Wege gehen

Prof. Dr. Dirk Messner, Dr. Florika Fink-Hooijer und Prof. Dr. Maja Göpel.

Im Anschluss diskutieren Prof. Dr. Messner, GD Dr. Fink-Hooijer und Prof. Dr. Göpel darüber, wie es in der Transformation gelingen kann, die Menschen mitzunehmen, eine Aufbruchsstimmung zu erzeugen und zentrale Botschaften zu formulieren.

Herr Messner äußert sich optimistisch. An der Spitze der politischen Zielhierarchie stünden inzwischen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Zahl der Entwürfe für eine attraktive Zukunft hätten zugenommen. Die UMLANDSTADT bietet dafür konkrete Anknüpfungspunkte an die Lebenswelt der Menschen. Seine zentrale Botschaft: „Beim Flächenverbrauch laufen wir noch immer in die falsche Richtung. Das wird ein dickes Brett, aber wir dürfen uns nicht davor drücken.“ Generaldirektorin Fink-Hooijer betont die Notwendigkeit eines holistischen Ansatzes, in den alle Politikbereiche und alle Akteure einzubeziehen seien. Ihre zentrale Botschaft ist: „Wenn wir nicht handeln, verschlechtert sich die Lebensqualität.“ Sie ist überzeugt: „Die Transformation ist möglich.“ Frau Göpel betont die Notwendigkeit einer Landnutzungsstrategie, „weil die Quadratmeter Fläche nicht mehr werden“. Die Strategie müsse quer über alle Ressorts hinweg dafür sorgen, dass die Nutzung der Fläche möglichst viele Bedürfnisse befriedigen könne. Für die Umsetzung empfiehlt sie eine starke Regionalförderung. Sie ist überzeugt: „Die Menschheit hat in ihrer Geschichte die Mittel zum Zweck schon so oft neu konfiguriert, dass wir das, wenn wir die Zielgrößen neu ausrichten, auch schaffen.“



Abb. 4: Diskussionsrunde Messner, Fink-Hooijer und Göpel, Quelle: Institut Raum und Energie (2021).